

♩ = 80

[Vers]

Am G6 Fj7

1. Ich bin nicht Rich - ter ü - ber den Glau - ben, mir steht kein Ur - teil ü - ber dich
 2. (Es gab viel) Un - recht in Got - tes Na - men, die fro - he Bot - schaft wur - de ver -

4 G6 Am G6 Fj7

zu. Ich seh die Split - ter in dei - nen Au - gen, doch mei - ne Bal - ken siehst viel - leicht
 kehrt. Und die im Zei - chen des Kreu - zes ka - men, wa - ren im Her - zen oft selbst nicht be -

8 G6 Dm7 Am

du. Vom na - hen Os - ten kommt nicht nur Schre - cken, der ar - me
 kehrt. Ich könn - te wei - nen, dass Macht und Miss - brauch sich mit der

11 Fj7 G C Dm7

Sü - den ist doch auch reich. Ich schät - ze Weis - heit aus al - len Völ - kern, wir sind ver -
 Bot - schaft der Lie - be ver - mischt. Doch Got - tes Reich hat an - de - re Gren - zen, er sieht die

15 Fj7 G

schie - den und doch so gleich.
 Her - zen, nicht was vor Au - gen ist.

Dm7

Am

Soprano

Die Son - ne scheint ü - ber uns al - le, der

Alto

Die Son - ne scheint ü - ber uns al - le, der

Bass

Die Son - ne scheint ü - ber uns al - le, der

4 Fj7 G

S. Re - gen lässt kei - nen aus. Ich wün - sche nur je -

A. Re - gen lässt kei - nen aus. Ich wün - sche nur je -

B. Re - gen lässt kei - nen aus. Ich wün - sche nur je -

F C

7

S. dem, den Ret - ter zu ken - nen und Gott nicht nur Herr—

A. dem, den Ret - ter zu ken - nen und Gott nicht nur Herr—

B. dem, den Ret - ter zu ken - nen und Gott nicht nur Herr—

E+5 Am

9

S. son - dern Va - ter zu ne - nen. Wer glaubt, dass er steht—

A. son - dern Va - ter zu ne - nen. Wer glaubt, dass er steht—

B. son - dern Va - ter zu ne - nen. Wer glaubt, dass er steht—

F C E+5

11

S. se - he, dass er nicht fal - le. Ver - ge - bung und Gna - de—

A. se - he, dass er nicht fal - le. Ver - ge - bung und Gna - de—

B. se - he, dass er nicht fal - le. Ver - ge - bung und Gna - de—

Am

14

S. 
brau - chen___ wir al - le

A. 
brau - chen___ wir al - le

B. 
brau - chen___ wir al - le